

Strukturdaten

Dokumenteneigenschaften	
Datenbank	Reha-Klinik Bethel Welzheim
Selbstbewertung	2022
Katalog	KTQ ReHa 2.0 - Copyright KTQ GmbH
Stand vom	11.07.2022 10:31
Bemerkung	Erzeugt von NEXUS/ZERT (http://www.nexus-gm.de/)
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 11.07.2022 10:31. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen können hier nicht vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

A	ALLGEMEINE MERKMALE	3
A-1	Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	3
A-2	Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	7
A-2.1	Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden	7
A-2.2	Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden	7
B	ALLGEMEINE MERKMALE ZUM MEDIZINISCHEN LEISTUNGSSPEKTRUM DER REHABILITATIONSEINRICHTUNG	9
B-1	Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	9
B-2	Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	10
B-2.1	Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	10
C	PERSONALBEREITSTELLUNG	11
C-1	Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	11
C-1.1	Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	11
C-1.2	Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?	13
C-1.3	Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	13
C-1.4	Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr.....	14
C-1.5	Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten	14
C-1.6	Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	14
C-1.7	Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten	14
C-2	Personalbereitstellung in den Indukationsbereichen	14
C-2.1	Geriatric	14
D	AUSSTATTUNG	16
D-1	Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	16
D-2	Ausstattung	16
D-2.1	Anzahl der Betten	16
D-2.2	Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen	16
D-2.3	Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer.....	16
D-2.4		

A-1.1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	17
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten	18
D-3 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	19
D-3.1 Notfallausstattung	19
D-3.2 Notfallausstattung	20
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	20
E QUALITÄTSMANAGEMENT	21
Strukturdaten	

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

510817461

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

Geriatrische Reha-Klinik

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Schorndorfer Straße 81
73642 Welzheim

A-1.2.3 Telefon

Vorwahl	Rufnummer	Durchwahl
07182	801	0

A-1.2.4 Fax

Vorwahl	Rufnummer	Durchwahl
07182	801	111

A-1.2.5 E-Mail

RKWE@BethelNet.de

A-1.2.6 Web-Site

<https://bethelnet.de/kliniken/geriatrische-reha-klinik-bethel-welzheim>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim gGmbH - Gesundheitswerk Bethel Berlin

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Ulrike Brenner (Hauptgeschäftsführerin)

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Dr. Philip Mavberg (Geschäftsführer)

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

entfällt

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Lale Toktas (Geschäftsführerin)

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. *Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA*)

Fr. Kullak, Teresa, Hr. Rehlinger, Hans - Pflege

Fr. Schulze, Ulrike - Patientenmanagement, Sozialdienst

Fr. Heubach, Katja - Ergotherapie, Logopädie

Fr. Hofmann, Sabine - Physiotherapie, Physikalische Therapie

Fr. Heeb, Sabine - Hauswirtschaft

Hr. Frey, Uwe - Küchenmanagement

Hr. Symanczyk, Ekkehard - Haustechnik

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

AOK 41,69%

DAK 14,19%*

BARMER 10,07%*

andere EK 8,15%*

*Vdek gesamt 32,41%

BKK 5,96%

IKK 8,34%

andere gestzl. KV 3,09%

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

BG 0%

Selbstzahler 8,50%

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

ausschließlich stationäre Rehabilitation

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben

- Keine der angegebenen
- physiotherapeutisch
- ergotherapeutisch
- logopädisch
- (neuro)psychologisch
- Sonstige

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

Waldenburgschule Physiotherapie/Sportschule

St.Loretto Altenpflegeschule

Diakon. Institut

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?

Geriatric (18 Monate)

Innere Medizin (12 Monate)

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden

A-2.1.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Allergien
- Atemwegs-Erkrankungen
- Augenkrankheiten
- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)
- Erkrankungen der Verdauungsorgane
- Eßstörungen (Adipositas, Anorexia nervosa, Bulimie)
- Gefäßkrankheiten
- Geriatrie
- Gerinnungsstörungen (Hämostaseologie)
- Gynäkologische Erkrankungen
- Harnwegserkrankungen (Urologie)
- Hautkrankheiten
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Krebserkrankungen (Onkologie)
- Mutter-Kind-Maßnahmen
- Neurologie
- Pädiatrie
- Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)
- Psychosomatische Erkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen
- Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen
- Stoffwechselerkrankungen und Endokrinopathien
- Suchtkrankheiten

A-2.2 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

1260

A-2.2 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden

A-2.2.1 Geriatrie

A-2.2.1.1 Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

...möglich

...nicht möglich

Betten / Plätze insgesamt 70

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

(Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?))

wird nicht unterteilt

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

(Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM))

wird nicht unterteilt

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

(Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW))

wird nicht unterteilt

A-2.2.1.5 Anzahl stationärer Patienten

(Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR))

wird nicht unterteilt

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

(Allgemeines Heilverfahren (HV))

keine

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

(Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM))

keine

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

(Sonstige)

keine

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

A-2.2.1.9 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

(Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR))

keine

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

EKG; Langzeit-EKG und -RR; art. und ven. Dopplersonographie; Sonographie; LuFu; Ergometrie; Labor; Röntgen (extern); Multidimensionales Assessment

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Ergotherapie; Physiotherapie; Medizin.Bäder/physikalische Therapie; Logopädie; Sozialberatung; Ernährungsberatung; Seelsorge; therapeut. aktivierende Pflege, Psychologie

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Naturheilverfahren, Kneipp-Therapie

B-1.4 Hinweis

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<https://bethelnet.de/kliniken/geriatrische-reha-klinik-bethel-welzheim>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Geriatrie

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Rang	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klerschrift (deutsch)
1	S72	268	Fraktur des Femurs
2	S32	124	Fraktur des Lendenwirbels/Beckens
3	I63	60	Hirnfarkt
4	S42	40	Fraktur im Bereich der Schulter/Oberarm
5	S82	28	Fraktur des Unterschenkels/Sprungelenk

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

5,45 Stellen / 1 Leitender Arzt, 2 Oberärzte, 5 Assistenzärzte

C-1.1.2 Pflegedienst

27,42 Stellen / 38 Mitarbeiter davon 21 Gesundheits- und Krankenpfleger, 2 Krankenpflegehelfer, 15 Pflegehelfer

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

0 Mitarbeiter

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

0 Mitarbeiter

C-1.1.5 Sozialdienst

1,25 Stellen / 3 Mitarbeiter

C-1.1.6 Physiotherapie

8,055 Stellen / 11 Mitarbeiter

C-1.1.7 Sporttherapie

0,3 Stellen / 1 Mitarbeiter

C-1.1.8 Ergotherapie

3,159 Stellen / 5 Mitarbeiter

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)
0,65 Stelle / 1 Mitarbeiter

C-1.1.10 Arbeitstherapie

0 Mitarbeiter

C-1.1.11 Logopädie

0,6 Stellen / 1 Mitarbeiter

C-1.1.12 Diätischer Dienst

0,5 Stellen / 1 Mitarbeiterin

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

6,83 Stellen / 12 Mitarbeiter (Patientenverwaltung: Hol- Bringdienst, Stationssekretariat, Arztsekretariat)

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

0 Stellen

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

Hauswirtschaft: 5,4 Stellen / 8 Mitarbeiter Park-Cafe: 0,56 Stellen / 3 Mitarbeiter
Küche: 10,123 / 14 Mitarbeiter

C-1.1.16 Technischer Dienst

3 Stellen / 3 Mitarbeiter

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

2,95 Stellen / 6 Mitarbeiter (Geschäftsführung, Verwaltung Personal, Empfang)

C-1.1.18 Weitere Dienste

z.B. Musiktherapie

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Qualitätsmanagement 0,5 Stellen /
Datenschutz 0,2 Stellen

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
Ärzte/Therapie	verschiedene	20
Pflege	verschiedene	5
Verwaltung	verschiedene	3

C-1.3 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

54,1%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

3,5%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

42,4%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

8,2%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

48,6%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

0%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

100%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indukationsbereichen

C-2.1 Geriatrie

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

8

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

3

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

3

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

Kooperationen mit der Radiologie in den RMK Schorndorf (Röntgen, CT, MRT)
Laborkooperation mit MVZ-Ludwigsburg
Regelmäßige Konsiliarkooperation mit den RMK (inkl. Schluckdiagnostik, Gastro- und Coloskopie, Pathologie und Histologie) und dem Stauferklinikum
Neuroradiologische Kooperation mit dem Klinikum Stuttgart (Katharinenhospital)

D-2 Ausstattung

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

70

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja

Nein

Wie viele? 39

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	3
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	34
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.3 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

Ja
 Nein (mit Angabe der m²) 60

D-2.5.2 Bewegungsbad

Ja
 Nein (mit Angabe der m²) 35

D-2.5.3 Schwimmbad

Ja
 Nein (mit Angabe der m²)

D-2.5.4 Sauna

Ja Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

Ja Nein

D-2.5.6 Seminarraum

Ja Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

Ja Nein

D-2.5.8 Lehrküche

Ja Nein

D-3.1 Notfalleinrichtung

D-2.5.9 Sport-Außengelände

✓ Ja Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

✓ Ja Nein

D-2.5.11 Kapelle

✓ Ja Nein

D-2.5.12 Cafeteria

✓ Ja Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

✓ Ja Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

✓ Ja Nein

D-2.5.15 Weitere Räumlichkeiten

(Klartext)

Raum für chirurgische Eingriffe

D-3 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-3.1 Notfalleinrichtung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

✓ Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

✓ Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

✓ Ja Nein

D-3.2 Notfallausstattung

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

- Keine der angegebenen
- Röntgen
- ✓ Sonographie
- ✓ Labor
- ✓ Belastungs-EKG
- Endoskopie
- ✓ Lungenfunktion
- Sonstige

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

Lage im Luftkurort Welzheim mit Angeboten der Naturheilkunde/Kneipp-Therapie.

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

- Ja Welches? nach KTQ 2.0
Pflegevisiten, KODAS Erfassung, QS-Reha,
 Nein Patienten- und Mitarbeiterbefragung
Managementbewertung 1x/Jahr

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

- Ja
 Nein Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung? KTQ

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

- Ja Welche? Rems-Murr Kliniken, Seniorenzentrum und Pflegedienst Bethel
Welzheim
AOK - die Gesundheitskasse, Wirtschaftsforum Welzheimer Wald/Wieslauftal,
 Nein Tagesmütter Welzheimer Wald e.V., Volksbank Welzheim e.G., Mobiler
Friseur, Rheumaliga, Berufskolleg Waldenburg, Rehateam Nord-Württemberg,
Sanitätshaus Weber und Greisinger, Medizinische Fußpflege Frau Ruoff
Martina, Medizinischer Sachbedarf Braun Melsungen, Witty GmbH und Co.